

Amg
p.B.51.30. (~~Port.~~) - KH/gis

Bern, den 15. Juli 1975

Notiz an Herrn Heinis

~~JH~~ 16.7.

all
SH

VERTRAULICH

Auf Grund der neuesten Informationen von unserem Konsulat in Luanda (aus denen hervorgeht, dass Frau Theresia N'Dele-Freiburghaus aktiv den Kontakt mit unserem dortigen Konsulat sucht bzw. aufrechterhält und darin offensichtlich von ihrem Gatten - einem der drei provisorischen Premierminister - unterstützt wird) scheint es uns in der Tat angezeigt, ihr den konsularischen Schutz, als einer Schweizerbürgerin, zu gewähren; dies ebenso ihrem Sohn.

Angesichts des hohen (und unter den heutigen Verhältnissen in Angola potentiell heiklen) Amtes ihres Ehemannes möchten wir aber empfehlen, bei allen mit der Ausübung des Schutzes zusammenhängenden (Amts-)Handlungen mit mehr als üblicher Diskretion vorzugehen und auch Frau N'Dele-Feiburghaus zur Einhaltung dieser Diskretion aufzufordern. Falls nämlich die politische Gruppe, der N'Dele angehört, im Laufe der gegenwärtigen innenpolitischen Auseinandersetzungen in Angola, eliminiert bzw. ins Exil gezwungen wird, könnte uns das Bekanntwerden einer Unterstützung an Frau N'Dele - auch wenn sie rein humanitär war - doch von der siegreichen politischen Gruppe als Versuch einer Einmischung in die innenpolitischen Auseinandersetzungen ausgelegt werden. Das sollten wir tunlichst vermeiden.

Politische Direktion
i.A.

Man Mann
(Kaufmann)

Kopie an:

- Herrn W. Sollberger, Chef der Konsularsektion
- Schweizerisches Konsulat, Luanda